

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, Apothekerin oder Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Terbinafin-Mepha Crème

Mepha Pharma AG

Was ist Terbinafin-Mepha Crème und wann wird es angewendet?

Terbinafin-Mepha Crème ist ein Arzneimittel zur Behandlung von Pilzinfektionen der Haut, verursacht durch Fadenpilze, wie z.B. Fusspilz, oberflächliche Hautpilzkrankungen, Pityriasis versicolor. Die Crème ist zusätzlich wirksam gegen Pilzinfektionen verursacht durch Hefen (Hautcandidosen). Unter der Behandlung mit Terbinafin-Mepha Crème klingen allgemeine Symptome wie Juckreiz, Schuppung und Rötung ab. Die meisten Patienten mit Fusspilz zeigten 2 Monate nach einer einwöchigen Behandlung mit einer Terbinafin Crème mit gleicher Wirkstoffkonzentration keinen Rückfall.

Was sollte dazu beachtet werden?

Zur Verhinderung von Pilzinfektionen sollten Sie einige Regeln beachten:

- Kleidungsstücke, die mit der erkrankten Haut in Kontakt kommen, täglich wechseln.
- Enganliegende und wenig luftdurchlässige Kleidung vermeiden.
- Nach dem Waschen die Haut sorgfältig trocknen.
- Handtücher täglich wechseln.
- Bei Fusspilz nicht barfuss gehen, täglich Strümpfe und Schuhe innen mit einem gegen Pilzinfektionen wirksamen Puder bestreuen oder mit einem Spray besprühen.
- Hände nach der Anwendung und nach Kontakt mit den erkrankten Hautstellen gut waschen. Damit kann die Weiterverbreitung der Pilzinfektion verhindert werden.

Wann darf Terbinafin-Mepha Crème nicht angewendet werden?

Terbinafin-Mepha Crème darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff Terbinafin oder einem der in der Crème enthaltenen Hilfsstoffe (siehe «Was ist in Terbinafin-Mepha Crème enthalten?»).

Terbinafin-Mepha Crème wurde für die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren nicht geprüft. Die Anwendung von Terbinafin-Mepha Crème bei Kindern unter 12 Jahren wird mangels klinischer Erfahrung nicht empfohlen.

Wann ist bei der Anwendung von Terbinafin-Mepha Crème Vorsicht geboten?

Terbinafin-Mepha Crème ist nur für den äusserlichen Gebrauch bestimmt; die Crème darf nicht in die Augen gelangen. Nach versehentlichem Kontakt mit den Augen kann es zu Reizungen am Auge kommen. Falls das Präparat trotzdem mit den Augen in Kontakt kommt, sind die Augen sofort mit fliessendem Wasser gut auszuspülen. Konsultieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, falls die Beschwerden nicht verschwinden.

Säuglinge und Kleinkinder dürfen mit den behandelten Hautstellen, einschliesslich der Brust, nicht in Kontakt kommen.

Dieses Arzneimittel enthält 10 mg Benzylalkohol pro g Crème. Benzylalkohol kann allergische Reaktionen und leichte lokale Reizungen hervorrufen.



Terbinafin-Mepha Crème enthält Cetyl- und Cetostearylalkohol, welche örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen können.

Bei ausgedehntem Pilzbefall oder Mitbefall der Nägel ist der Arzt bzw. die Ärztin aufzusuchen.

Auf die behandelten Hautstellen keine anderen Arzneimittel auftragen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) anwenden!

Darf Terbinafin-Mepha Crème während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Schwangerschaft

Während der Schwangerschaft darf Terbinafin-Mepha Crème nicht angewendet werden, ausser auf ausdrückliche ärztliche Verschreibung. Wenn Sie eine Schwangerschaft planen, sollten Sie Terbinafin-Mepha Crème nur nach ärztlicher Rücksprache anwenden.

Stillzeit

Während der Stillzeit darf Terbinafin-Mepha Crème nicht angewendet werden. Säuglinge und Kleinkinder dürfen mit den behandelten Hautstellen, einschliesslich der Brust, nicht in Kontakt kommen.

Wie verwenden Sie Terbinafin-Mepha Crème?

Vor der Anwendung von Terbinafin-Mepha Crème sind die betroffenen Hautstellen mit einem Wattebausch und warmem Wasser gründlich zu reinigen und abzutrocknen.

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

Terbinafin-Mepha Crème kann 1- oder 2-mal täglich - morgens und/oder abends - appliziert werden. Terbinafin-Mepha Crème muss auf die erkrankten und angrenzenden Hautpartien dünn aufgetragen und leicht eingerieben werden. Nach der Anwendung die Hände gründlich waschen und abtrocknen.

Übliche Behandlungsschemata:

Fusspilz, oberflächliche Hautpilzerkrankungen: 1 Woche 1-mal täglich.

Fusspilz vom «Mokassin»-Typ (Fusspilz an den Fusssohlen und der Fusskante): 2 Wochen 2-mal täglich.

Pilzinfektionen durch Hefen: 1 Woche 1-bis 2-mal täglich.

Pityriasis versicolor: 2 Wochen 1-bis 2-mal täglich.

Halten Sie sich, um Rückfälle zu vermeiden, an die jeweils genannte Anwendungsdauer. Wenn sich die Beschwerden verschlimmern oder wenn nach 1 Woche keine Anzeichen einer Besserung festzustellen sind, ist ein Arzt oder eine Ärztin zu konsultieren.

Kinder unter 12 Jahren

Die Anwendung und Sicherheit von Terbinafin wurde bei Kindern unter 12 Jahren nicht geprüft.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Terbinafin-Mepha Crème haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Terbinafin-Mepha Crème auftreten:

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Anwendern)

Hautschuppung, Juckreiz.



Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Anwendern)

Hautschädigungen, Schorf, Hautverfärbungen, Rötungen, Brennen auf der Haut, Schmerzen oder Reizungen an der Anwendungsstelle.

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Anwendern)

Trockene Haut, Kontaktdermatitis oder Ekzem.

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Anwendern)

Hautausschlag oder Bläschen (Papeln).

Wenn Terbinafin-Mepha Crème versehentlich mit den Augen in Kontakt kommt, können Reizungen am Auge auftreten (siehe «Wann ist bei der Anwendung von Terbinafin-Mepha Crème Vorsicht geboten?»).

Beenden Sie die Behandlung mit Terbinafin-Mepha Crème und informieren Sie sofort Ihren Arzt oder Ihre Ärztin, wenn bei Ihnen eines oder mehrere der folgenden Symptome auftreten, die Zeichen einer allergischen Reaktion sein können:

- Atem- oder Schluckprobleme,
- Schwellung im Gesicht, an Lippen, Zunge oder im Rachen,
- starker Juckreiz der Haut mit rotem Ausschlag oder Blasen (auch über die Anwendungsstelle hinaus).

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Haltbarkeit nach Anbruch

Nach Anbruch innert 12 Monaten aufbrauchen.

Lagerungshinweis

Nicht einnehmen. In der Originalverpackung und bei Raumtemperatur (15–25°C) lagern. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten können in Apotheken oder Sammelstellen abgegeben werden. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Terbinafin-Mepha Crème enthalten?

Wirkstoffe

1 g Creme enthält 10 mg Terbinafinhydrochlorid (entsprechend 8.8 mg Terbinafin).

Hilfsstoffe

Benzylalkohol, Cetostearylalkohol, Cetylalkohol, Cetylpalmitat, Isopropylmyristat, Polysorbat 60, Sorbitanmonostearat, Natriumhydroxid, Salzsäure, gereinigtes Wasser.

Zulassungsnummer



57865 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Terbinafin-Mepha Crème? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung.

Terbinafin-Mepha Crème: Tube zu 15 g.

Zulassungsinhaberin

Mepha Pharma AG, Basel.

Diese Packungsbeilage wurde im November 2023 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Interne Versionsnummer: 8.1

